

Protokoll
über die 40. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales am 20.04.2023

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:33 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzende

Pfeifer, Mandy entsandt durch SPD-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Riedel, Georg-Christian entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Brill, Peter entsandt durch Fraktion DIE LINKE

ordentliche Mitglieder

Nimke, Stefan	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Federau, Petra	entsandt durch AfD-Fraktion
Eickelberg, Vincent	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Moschinski, Stefan	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Hempel, Christina	entsandt durch AfD-Fraktion
Rauch, Marco	entsandt durch Fraktion DIE LINKE

beratende Mitglieder

Frank, Ruth	Seniorenbeirat
-------------	----------------

Verwaltung

Diessner, Barbara	Verwaltung
Gabriel, Manuela	Verwaltung
Trauth, Martina	Verwaltung

Leitung: Mandy Pfeifer

Schriftführer: Susanne Kroll

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 39. Sitzung vom 16.03.2023 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
- 5.1. Schulfrühstück ermöglichen
Vorlage: 00776/2023
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Martin Steinitz (ASK) Mitglied der Stadtvertretung
- 5.2. Konzept für kommunale Stipendien
Vorlage: 00778/2023
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte AfD-Fraktion
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Die Ausschussvorsitzende Frau Pfeifer eröffnet die 40. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales. Sie begrüßt die Ausschussmitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste.

Die Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Pfeifer gibt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 39. Sitzung vom 16.03.2023 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Seitens des Ausschussmitgliedes Herrn Alff wurde ein Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt 6 „Sonstiges“ der Niederschrift vom 16.03.2023 eingereicht:

"Herr Alff weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass er die fragliche Situation wie folgt wahrgenommen hat: Im Rahmen der Übergabe der Sitzungsleitung wies Herr Brill Herrn Riedel darauf hin, dass das Verhalten von Herrn Riedel unhöflich gewesen wäre. Herr Riedel antwortete darauf mit der Frage: `Wer hier wohl unhöflich gewesen wäre?´ Diese Frage beantwortete Herr Alff in Richtung Herrn Riedel mit "Sie!" bzw. "Sie waren unhöflich".

Nach einer regen Diskussion wird die Sitzung für 5 Minuten unterbrochen.

Frau Pfeifer eröffnet die Sitzung und gibt den Ergänzungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	5

Im Anschluss gibt die Ausschussvorsitzende die Niederschrift in der geänderten

Fassung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales bestätigt die geänderte Sitzungsniederschrift der 39. Sitzung vom 16.03.2023 (öffentlicher Teil).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	5

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Seitens der Verwaltung gibt es keine Mitteilungen.

Frau Federau erkundigt sich nach dem Sachstand zum Umzug der Arbeitsagentur.

Frau Trauth teilt mit, dass man aufgrund laufender Prozesse erst Ende Mai aussagefähig sein wird.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

Bemerkungen:

- öffentliche Beschlussvorlagen liegen nicht vor -

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 5.1 Schulfrühstück ermöglichen
Vorlage: 00776/2023**

Bemerkungen:

Herr Riedel stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt wegen fehlender Einbringung durch den Antragsteller zu vertagen.

Frau Pfeifer gibt dies zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	8
Enthaltung:	0

Die Vorsitzende fasst den Antrag DS-Nr. 00776/2023 zusammen und bittet um Stellungnahme der Verwaltung.

Frau Gabriel führt aus, dass gemäß § 39 V SchulG M-V den Schülerinnen und Schülern Mittagessen und eine Schulumilch vorzuhalten sei. Ein Frühstück oder Snacks seien nicht vorgesehen, sodass es sich hier um eine freiwillige Aufgabe handeln würde. Des Weiteren seien die 150.000 € nicht realistisch, man müsse bei den aktuellen Schülerzahlen mit Kosten von ca. 1,7 Mio. € / Jahr rechnen, bei Essenskosten von 1 € pro Mittagessen.

Hinzu komme, dass es nicht möglich sei, fremde Mittel (die der Kita gGmbH) zu verwenden, da es sich bei den Mitteln der Kita gGmbH um von der Landeshauptstadt Schwerin gezahlte Platzkosten handele und die Eltern von Kita-Kindern, soweit sie aufgrund ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse von der Kostentragungspflicht befreit sind, selbst für die Kosten der Verpflegung ihrer Kinder in den Kitas aufkommen müssen. Zusätzlich bewege man sich in einem anderen Rechtskreis. Der Einsatz von Mitteln der Kita gGmbH gefährdet zudem deren Gemeinnützigkeit.

Herr Moschinski hinterfragt, ob eine Finanzierung über Bildung und Teilhabe möglich sei.

Auch hier ist nur die Mittagsverpflegung möglich, berichtet Frau Diessner.

Herr Eickelberg gibt zu bedenken, dass Frühstücksverpflegung in die die Zuständigkeit der Eltern falle.

Frau Hempel stimmt diesem zu, möchte aber für betroffene Kinder sensibilisieren. Sie gibt den Verfahrensvorschlag, über Elternabende mit den Eltern in Kontakt zu treten.

Herr Brill weist auf mögliche Anlaufstellen wie z.B. Familienhilfe hin, an die sich betroffene Familien wenden können. Er sieht es jedoch kritisch, die Eltern aus der Verantwortung zu nehmen. Frau Pfeifer pflichtet Herrn Brill bei.

Die Ausschussvorsitzende gibt den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales lehnt den Antrag DS-Nr. 00776/2023 „Schulfrühstück ermöglichen“ ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	9
Enthaltung:	0

zu 5.2 Konzept für kommunale Stipendien Vorlage: 00778/2023

Bemerkungen:

Frau Federau informiert, dass der Antrag durch die Fraktion weiterbearbeitet und geschärft werden solle. Aus diesem Grund wird der Antrag zunächst zurückgezogen. Er wird zu einem späteren Zeitpunkt neu eingebracht.

zu 6

Sonstiges

Bemerkungen:

Herr Moschinski bittet um Mitteilung des aktuellen Sachstandes zur Anfrage von Herrn Friedriszik zum Anstieg der Schülerzahlen in der IGS Bertolt Brecht.

Frau Gabriel berichtet, dass man diesen Sachverhalt zusammen mit der Schulleitung geprüft habe. Trotz der erhöhten Kapazität sei es möglich die gestiegenen Zahlen in diesem Schuljahr aufzufangen. Eine Erleichterung bringt ab nächsten Schuljahr der neu eröffnete Regionalschulteil der Schule Campus am Turm.

Eine ausführlichere Aussage sichert Frau Gabriel zur kommenden Sitzung zu.

gez. Mandy Pfeifer

Vorsitzende/r

gez. Susanne Kroll

Protokollführer/in